

Medienmitteilung 05/2025

Zentrum Biffig, Schötz

Wohnen, Pflege und Gesundheitsversorgung unter einem Dach

Romanshorn im Mai 2025. Mit dem Zentrum Biffig in Schötz ist eine moderne Wohn- und Pflegeeinrichtung entstanden, die älteren Menschen ein vielfältiges Betreuungsangebot bietet. Neben 60 Pflegeplätzen und 14 Alterswohnungen bündelt das Zentrum verschiedene Dienstleistungen der stationären und ambulanten Gesundheitsversorgung unter einem Dach. Der nach den Entwürfen von MMJS Jauch-Stolz Architekten entstandene Neubau verbindet helle, einladende Räume mit klarer Funktionalität. Ein offenes Raumkonzept und eine durchdachte Innenarchitektur schaffen eine harmonische Balance zwischen Wohnlichkeit und moderner Infrastruktur. Die eingesetzten Profilsysteme von Forster aus Stahl erfüllen dabei alle erforderlichen Ansprüche an Transparenz, Sicherheit und Barrierefreiheit.

Ein Zentrum für Lebensqualität und Gemeinschaft

Mit dem Zentrum Biffig reagiert die Gemeinde Schötz im Kanton Luzern auf die demografisch bedingte wachsende Nachfrage nach integrierten Pflege- und Betreuungsangeboten für ältere Menschen. Nach den Entwürfen von MMJS Jauch-Stolz Architekten ist eine moderne Wohn- und Pflegeeinrichtung entstanden, die zeitgemässe Funktionalität und einladendes Ambiente vereint. Das Herzstück des Gebäudes bildet ein zentraler Lichthof, der im Erdgeschoss wie ein Dorfplatz die Begegnung und den Austausch der Bewohnerschaft fördert und gleichzeitig Raum für kulturelle Veranstaltungen bietet. In den oberen Geschossen sind die Pflegezimmer und Alterswohnungen zur Fassade hin ausgerichtet, sodass die Erschliessung über die zum Innenhof ausgerichteten Flure erfolgt. Diese sind so angelegt, dass sie keine Sackgassen bilden, sondern jeweils einen geschlossenen Rundgang ergeben – eine Lösung, die insbesondere den demenzerkrankten Bewohnenden eine sichere und intuitive Orientierung ermöglicht.

Offenheit und Transparenz

Eine grossflächige Glasfassade mit insgesamt 230 Quadratmetern zum Innenhof unterstützt die Orientierung im Gebäude, eröffnet Blickbeziehungen zu den anderen Geschossen und schafft eine helle, einladende Atmosphäre im gesamten Gebäude. Dabei spielen die Verglasungen und Abschlüsse mit den Profilsystemen von Forster eine entscheidende Rolle: Pfosten-Riegel-Konstruktionen mit forster thermfix vario EI60 lassen dank der schmalen Ansichtsbreiten von nur 45 Millimetern Tageslicht auf allen Etagen tief ins Gebäude eindringen, ohne dabei Kompromisse hinsichtlich der Robustheit und Absturzsicherheit bei Glasscheibengewichten von über 240 Kilogramm einzugehen. Mit einem Schalldämmwert von Rw 48 Dezibel sorgt die Verglasung im Zusammenspiel mit den verbauten Brandschutztüren mit forster fuego light EI30/EI60 (45/47 dB) für eine deutliche Reduzierung von Störgeräuschen zwischen den Fluren, Aufenthaltsbereichen und Bewohnerzimmern. So leisten die robusten Profilsysteme aus 100 Prozent Stahl nicht zuletzt einen Beitrag zu der gewünschten ruhigen Atmosphäre und dem Wohlbefinden der Bewohnenden.

Barrierefreier Brandschutz

Im Zentrum Biffig stehen die Sicherheit und der Schutz der Bewohnenden an oberster Stelle. Der Brandschutz wurde deshalb konsequent mit dem Profilsystem forster fuego light umgesetzt: Ein- und zweiflügelige Brandschutztüren sowie Festverglasungen mit geprüften Schutzklassen EI30 und EI60 gewährleisten die erforderliche Brandsicherheit in zentralen Bereichen sowie den Abschlüssen der Treppenhäuser und Aufenthaltsräume. Das Restaurant im Erdgeschoss ist zudem mit einer automatischen Brandschutzschiebetür mit forster fuego light EI30 ausgestattet, die auch Personen mit mobiler Einschränkung einen barrierefreien Zugang gewährt.

Ein Vorbild für modernes Wohnen im Alter

Mit dem Zentrum Biffig hat die Gemeinde Schötz ein wegweisendes Modell für altersgerechtes Wohnen geschaffen, das soziale Integration und modernes Bauen beispielhaft verbindet. Der Ersatzneubau für das ehemalige Mauritiusheim am gleichen Standort zeigt, wie durchdachte Architektur, hochwertige Materialien und technische Präzision zu einem harmonischen Gesamtkonzept verschmelzen. Der Einsatz der Profilsysteme von Forster unterstreicht die Ambition des Projektes, anspruchsvolles Design und funktionale Anforderungen bis ins Detail so umzusetzen, dass Lebensqualität, Sicherheit und Gemeinschaft gefördert werden.

Projektinformationen

- Produkte: Pfofen-Riegel-Fassade im Lichthof mit forster thermfix vario
Schiebetür forster fuego light EI30
Ein- und zweiflügelige Brandschutztüren mit forster fuego light EI30/60
Festverglasungen forster fuego light EI30/60
- Architektur: MMJS Jauch-Stolz Architekten AG, Luzern, Schweiz
- Metallbau: Huber Kontech AG, Buttisholz, Schweiz
- Bauherr: Biffig AG, Schötz, Schweiz
- Fotografie: © Damian Poffet

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.forstersystems.com

Forster Profilsysteme – Steel is our nature.

Die Forster Profilsysteme AG entwickelt und produziert sichere und energieeffiziente Lösungen aus Stahl- und Edelstahl für Türen, Fenster und Fassaden. Forster ist Partner im Objektbereich und bietet rund um den Globus individuelle Beratung und Projektbegleitung vor Ort. Die Produkte und Systemlösungen von Forster für die Gebäudehülle und für die Innenanwendung mit Wärmedämmung und Sicherheitsanwendungen wie Brandschutz, Einbruchhemmung und Durchschusshemmung entsprechen den höchsten Anforderungen und Standards. Zubehör und umfassende Dienstleistungen für Kunden und Geschäftspartner aus der Architektur, Planung und Baubranche runden das Portfolio ab.

Forster arbeitet mit eigenen Niederlassungen in mehr als 20 Ländern – und exklusiven Vertriebspartnern in rund 10 weiteren: von Europa über den Mittleren Osten und Asien bis Nordamerika.

Pressekontakt

Forster Profilsysteme AG
Rosina Obermayer
Marketing Communication Manager
Hofstrasse 41
8590 Romanshorn
Schweiz
T. +41 (0) 71 552 43 14
rosina.obermayer@forstersystems.com
forstersystems.com

mai public relations GmbH
Arno Heitland
Senior-PR-Berater
Leuschnerdamm 13
10999 Berlin
Deutschland
T. +49 (0) 30 66 40 40 553
forster@maipr.com
maipr.com

Abbildungen



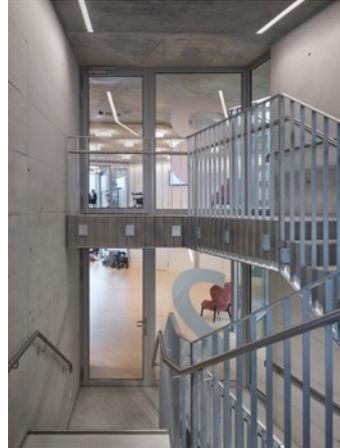
Der zentrale Lichthof ist das Herzstück des Gebäudes und schafft als ‚Dorfplatz‘ eine offene und lichtdurchflutete Begegnungszone. Fotos: © Damian Poffet



Die als geschlossene Rundgänge angeordneten Flure bieten den Bewohnenden intuitive Orientierung, während die grosszügige Verglasung zum Lichthof mit forster thermfix vario EI60 für maximale Tageslichtzufuhr auf den Etagen sorgt. Fotos: © Damian Poffet



Das Restaurant im Erdgeschoss ist durch die automatische Brandschutzschiebetür mit forster fuego light EI30 sicher und barrierefrei erschlossen. Fotos: © Damian Poffet



Die ein- und zweiflügeligen Brandschutztüren mit forster fuego light EI30 und EI60 bieten im Treppenhaus zuverlässigen Schutz und fügen sich harmonisch in das Gestaltungskonzept ein. Fotos: © Damian Poffet



Helle Aufenthaltsbereiche mit grosszügigen Verglasungen und zweiflügeligen Brandschutztüren EI30 und EI60 aus dem System forster fuego light schaffen eine harmonische Verbindung von Sicherheit und Transparenz. Fotos: © Damian Poffet